Naruto und die Drachenninja

~~PAUSIERT~~

Von Givrali

Kapitel 24: Seelenkunst gegen Sandgeist

Bitte nicht böse sein, es tut mir Leid das ich mich schon so lange nicht gemeldet habe. Aber ich hoffe ihr könnt mit noch einmal verzeihen.
Als Entschuldigung Kekse, Kuchen und Kakao hin stell.
Viel Spaß beim lesen.
Küsschen

Seelenkunst gegen Sandgeist

„Entschuldigen sie die kleine Verzögerung meine Damen und Herren. Aber wir mussten erst einmal die Arena wieder in Ordnung bringen." meinte Genma der Schiedsrichter. Damit hatte er ganz recht, durch Temari´s Wind Attacke wurde ein teil der Arena soweit zerstört, dass man sie erst wieder etwas auf Vordermann bringen musste. Um für die restlichen Teilnehmer eine gleiche Chance zu haben, wurde sie wieder aufgebaut. Das ganze hat fast eine ganze Stunde gedauert. Eine Stunde in der die Teilnehmer sich gelangweilt haben und Däumchen gedreht haben. Die Zuschauer waren auch mehr als ungehalten sie wollten was sehen, immerhin waren auch viele Wetter da und die wollten sehen ob es sich gelohnt hat zu wetten. Einige der Ge-nin haben auch ein kleines nickerchen gehalten. Naruto und Tai haben sich gegenseitig die Ohren voll geschnarcht und Komaki hatte ihre liebe Not die beiden nicht deswegen zu killen. „Aber nun können wir mit dem zweiten Kampf fortfahren. Ich bitte Ino und Gaara in die Arena." Beide ließen sich nicht lange bitten und betraten die Arena. „Dieser Kampf wird bestritten von Ino aus Konoha-Gakure und Gaara aus Suna-Gakure. Auf einen fairen Kampf. Beginnt!"

Sofort ging Ino auf Abstand und überlegte was sie als nächstes machen sollte. Sie hatte zwar viel Zeit gehabt sich einen guten Plan auszudenken, aber keiner war gut genug um ihn zu besiegen. Hatte sie sich einen ausgedacht hatte sie ihn auch schon fast sofort wieder verworfen. Gegen einen Typen wie Gaara kam sie leider nicht an, das wusste sie schon vor dem Kampf, aber sie würde nicht Kampflos untergehen. Das hatte sie sich vorgenommen. Die Zuschauer würden diesen Kampf nicht so schnell vergessen dafür hatte sie vor zu sorgen. Ein schneller Griff in ihre Kunaitasche reichte um drei in der Hand zu halten und eben so schnell warf sie sie auch auf Gaara, doch sie

kamen nicht mal in seine Nähe. Keine drei Meter vor ihm wurden sie von seinem Sand aufgehalten und unschädlich gemacht. Aber noch ging er nicht zum Angriff über, er hatte anscheinend vor noch etwas mit ihr zu spielen. Aus ihrem Beutel am Rücken zog sie vier Shuriken und warf sie in Unterschiedlichen Abständen auf Gaara. Doch wieder erreichten sie nicht ihr Ziel und wurden abgewehrt. „Also gut, Shuriken und Kunai´s sind wirkungslos aber in den Nahkampf kann ich auch nicht gehen, sein Sand würde mich mühelos besiegen. Ok versuchen wir das mal." flüsterte sie zu sich selbst. Da Gaara nicht der Typ war der ausweicht konnte sie das Jutsu ausprobieren, immerhin hatte es ihr in der Vorrunde auch geholfen. Sie fing an Fingerzeichen zu Formen und die Ge-nin und Jo-nin auf der Tribüne wussten um welches Jutsu es sich handelt. Gaara erkannte es zwar auch machte aber keinerlei Anzeichen auszuweichen. „Es ist es Zeit gute Nacht zu sagen!" rief sie ihm zu und beendete die Fingerzeichen. Laut rief sie „Jutsu der schlafenden Mitternachtsrose!" Mit beiden Händen zeigte sie auf den rothaarigen und das Jutsu traf ihn. Allerdings lief es nicht so wie geplant, denn er schlief nicht ein, sondern verzog nicht mal eine Miene. Nur sein Blick wurde bohrender, nach dem Motto „War das schon alles?" Ino hingegen überlegte Fieberhaft warum ihr Jutsu nicht funktioniert hat. Was sie nicht wissen konnte, war das Ichibi Gaara gegen den Schlaf immun gemacht hatte. Ino wurde immer unsicherer, ihre anfängliches Selbstbewusstsein sank immer weiter und sie hatte absolut kein Vertrauen mehr in ihre Fähigkeiten. Ein Jutsu hatte sie noch in Petto und dieses für entweder den Sieg bringen oder ihre Niederlage.

„Versuchen wir es einfach. Ok Gaara mach dich auf etwas gefasst!" schon machte sie ein Fingerzeichen und sammelte Chakra. Gaara hingegen schien mehr als nur gelangweilt zu sein, dies wirkte sich auch auf seinen Sand aus, dieser machte eine Welle nach, die am Strand brach. Sah schon sehr komisch aus. „Jetzt bist du dran!" rief Ino bevor sie zusammenbrach und Gaara´s Körper übernahm, aber irgendwie schien heute nicht ihr Tag zu sein, denn sie fand sich nicht wie geplant in der Mitte der Seele und konnte gleich seinen Körper übernehmen. Sondern in einer Art Tunnelsystem. „Was soll der Scheiß denn?!" regte sie sich zurecht auf, es schien so als ob sich die ganze Welt gegen sie verschworen hätte. Da sie keine andere Wahl hatte ging sie einfach einen der unzähligen Gänge lang. Sie hatte das Zeitgefühl vollkommen verloren und irrte durch die Gänge, die alle gleich aussahen. An einer Abzweigung blieb sie stehen und rätselte wohin sie gehen sollte. Ein leises rieseln von Sand ließ sie mit ihrer Entscheidung inne halten. Neugierig ging sie dem Geräusch nach und kam nach vielen weiteren Abzweigungen an ein großes Tor an. Das Tor war mindestens 20 Meter groß, es sah aus wie eine große Käfigtür. Aus dem Augenwinkel sah sie etwas rotes hervor blitzen, darum wand sie ihren Blick in die Richtung und traute ihren Augen nicht. Da stand, lässig an dem Tor gelehnt Gaara und sah sie an. „Was ist hier los?!" schrie sie schon fast hysterisch. „Das ist mein Geheimnis." meinte er nur geheimnisvoll, dann hob er die Hand schnippste mit den Fingern. Und hinter der Käfigtür fing es an zu grollen. Ängstlich blickte sie zum Tor und keine Sekunde später wurde sie von zwei eiskalten stechend Gelben Augen angesehen. Das letzte was sie noch sah war wie Sand auf sie zu kam, dann wurde alles schwarz um sie herum. Ihr war es so als ob Stunden vergangen waren, als sie durch die Gänge geirrt ist, doch in Wahrheit, waren es nicht mal drei Minuten. Ihr Körper der bis eben noch regungslos auf dem Boden lag zuckte auf einmal und sie kam mit einem Schrei wieder zu sich. Zitternd richtete sie sich auf fiel aber wieder auf die Knie und atmete stockend. Der Kampf war vorbei das wusste sie. Sie konnte einfach nicht mehr, darum brach sie auch

bewusstlos zusammen. Genma kam kurz zu ihr und musterte sie, kurz und knapp meinte er. „Gaara gewinnt!“ Dieser hatte sich schon wieder umgedreht und war auf dem Weg zur Treppe.

„Warum hat keines ihrer Jutsu´s geklappt?“ fragte Tai Naruto. „Wahrscheinlich liegt es an Ichibi. Der hat ihn vermutlich immun gegen ihr Schlafjutsu gemacht und als sie seinen Körper übernehmen wollte hat er das auch verhindert.“ erklärte er. „Das ist der Vorteil an einem Biju.“ gab Komaki noch ihren Senf dazu.

ENDE

Das war das Kapitel, wenig ich weiß, aber wenigstens geht es jetzt weiter.